



- Bau-, Struktur- und Umweltausschuss -
- 17. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Bau-, Struktur- und
Umweltausschusses

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Protokoll

über die 15. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses am 20.11.2019

Anwesend:

Herr Thomas Hopping (Vorsitzender)
Herr Robert Blömer
Herr Josef Diersen
Herr Bernard Echtermann
Herr Matthias Elberfeld
Herr Walter Goda
Herr Josef Kläne
Herr Heinrich Niemann
Herr Hermann Schütte
Herr Franz-Josef Theilen
Herr Matthias Warnking
Herr Dirk Witte
Herr Herbert Winkel (Landrat)

Vertretung für Herrn Heiner Dammann

Vertretung für Herrn Bernard Decker

Vertretung für Herrn André Hüttemeyer

ab TOP 8

Entschuldigt:

Herr Stephan F. Blömer (Grundmandat)
Herr Heiner Dammann
Herr Bernard Decker (stellv. Vorsitzender)
Herr André Hüttemeyer
Herr Sebastian Ramnitz
Herr Sam Schaffhausen
Herr Manfred Schilling

Hinzugezogen:

Herr Hartmut Heinen (Erster Kreisrat)
Herr Holger Böckenstette (Kreisrat)
Herr Winfried Stuntebeck
Frau Petra Ahlers

bis einschl. TOP 8

bis einschl. TOP 7

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses vom 05.09.2019
5. Mitteilungen Landrat
6. Sanierung der Sporthalle der Justus-von-Liebig-Schule in Vechta (763/2019)
7. Neubau eines Parkhauses für das Kreishaus (764/2019)
8. Fortschreibung Straßenbauprogramm (762/2019)
9. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Aktionsplan Wald 2020-2030 (761/2019)

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Hoping eröffnet die Sitzung um 16:02 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt der Ausschussvorsitzende Herr Hoping fest, dass die Ladung ordnungsgemäß sowie fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt auf Grund der Anliegerversammlung zum Neubau eines Parkhauses um 18:00 Uhr bei der Stadt Vechta eine Verschiebung der Tagesordnungspunkte vor. Die TOP 7 und 8 alt (Sanierung der Sporthalle der Justus-von-Liebig Schule in Vechta und Neubau eines Parkhauses für das Kreishaus) sollten vorgezogen werden und somit die TOP 6 und 7 neu werden.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 (alt) werden vorgezogen.“

4. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses vom 05.09.2019

Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses vom 05.09.2019 liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Sodann beschließt der Ausschuss mit Stimmenmehrheit bei drei Enthaltungen:

„Die Niederschrift vom 05.09.2019 wird genehmigt.“

5. Mitteilungen Landrat

./.

6. Sanierung der Sporthalle der Justus-von-Liebig-Schule in Vechta (763/2019)

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die zurückliegende Besichtigung der Justus-von-Liebig-Schule am 15.05.2018 sowie die Vorlage und führt in die Thematik ein.

Frau Amtsleiterin Ahlers stellt anhand der anliegenden Power-Point-Präsentation (Anlage 1) den Sanierungsbedarf der Sporthalle dar. Insbesondere geht sie auf das Fehlen der Barrierefreiheit sowie den veralteten Sanitärbereich ein. Des Weiteren führt sie aus, dass der Landkreis Vechta im Antragsverfahren über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Sportstätten berücksichtigt worden ist und den Höchstbetrag von 400.000,- € bewilligt bekommen hat.

Der Ausschussvorsitzende Herr Hopping sowie KTA Diersen loben die hohe außerschulische Nutzung der Sporthalle in den Nachmittagsstunden.
KTA Goda spricht der Verwaltung ein Dank für die erfolgreiche Antragsstellung aus.

Auf Nachfrage des KTA Warnking erklärt Herr Kreisrat Böckenstette, dass die Restnutzungsdauer der Sporthalle von 53 Jahren aus einer Mischkalkulation der angegebenen Werte aus der Abschreibungstabelle ermittelt worden ist. So haben Gebäude eine normale Nutzungsdauer von 90 Jahren. Durch die grundhafte Sanierung und unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauer des Gebäudes insgesamt ergibt sich der Wert von 53 Jahren.

KTA Blömer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen an der Sporthalle der Justus-von-Liebig-Schule in Vechta zu beschließen und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.550.000,- € bereitzustellen.“

7. Neubau eines Parkhauses für das Kreishaus (764/2019)

Frau Amtsleiterin Ahlers stellt mittels anliegender Power-Point-Präsentation (Anlage 2) die aktuelle Parkplatzsituation am Kreishaus sowie Varianten eines Split-Level-Systemparkhauses auf sechs Ebenen vor. Des Weiteren geht sie darauf ein, dass zunächst nur die Vorkehrungen aber nicht der Bau eines Fahrstuhls selbst vorgenommen werden würden, da Parkplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen bereits in unmittelbarer Nähe des Kreishauses vorhanden sind. Abschließend erläutert Frau Ahlers die Kostenschätzung für ein solches Parkhaus.

Auf Nachfrage des KTA Elberfeld erklärt Frau Ahlers, dass eine Parkraumbewirtschaftung in Form von Schranken oder ähnlichem für die Regelung der Öffnungszeiten notwendig sei. Ein bezahlpflichtiges Parkhaus sei nicht vorgesehen.

Frau Ahlers antwortet Herrn KTA Elberfeld, Goda und Warnking, dass nur die Vorrichtung für einen Fahrstuhl gebaut wird. Nach derzeitigem Planungsstand sollen in der Ebene 0 weitere Parkplätze für Menschen mit Mobilitätseinschränkung vorgehalten werden. Ein Fahrstuhl könne jederzeit nachgerüstet werden.

Herr Landrat Winkel und Frau Ahlers führen aus, dass die Variante des oberirdischen Parkhauses die wirtschaftlichste Lösung sei. Eine zusätzliche unterirdische Ebene wäre zum einen unwirtschaftlich und würde zum anderen zu einer starken Belastung der Anlieger durch den Verkehr führen.

KTA Echtermann bittet um Zustimmung zu diesem Antrag sowie darum mit den Anliegern auf der folgenden Versammlung Einigkeit zu erzielen.

Die KTA Kläne, Warnking und Witte geben bauliche Aspekte zu bedenken. Frau Ahlers sagt zu, diese Punkte zu berücksichtigen: bei der Außenfassade werde auf pflegeleichte Materialien geachtet, bei einer offenen Bauweise werde an eine Abwasservorrichtung gedacht und Vorkehrungen für die Installation von e-Ladestationen werden mit eingeplant.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, den Bau eines Parkhauses auf dem landkreiseigenen Grundstück Ecke Krusenschlopp / Johannesstraße zu beschließen und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 3.200.000,- € bereitzustellen.“

8. Fortschreibung Straßenbauprogramm (762/2019)

Herr Blömer (Sachgebietsleiter Tiefbau und zentrale Vergabestelle) berichtet von den realisierten Maßnahmen in 2019 und stellt die Fortschreibung des Straßen- und Radwegebauprogramms 2020 vor. Die geplanten Maßnahmen sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Des Weiteren berichtet Herr Blömer, dass die betroffenen Anlieger einen Flyer erhalten, dem alle wichtigen Informationen (Grund der Maßnahme, Dauer, Vollsperungen, Ansprechpartner etc.) entnommen werden können. Dieser wird zusätzlich bei umliegenden Tankstellen, Gaststätten und ähnlichem verteilt. Zudem werden zukünftig die Ausschussmitglieder die Flyer erhalten, um ebenfalls informiert zu sein.

Auf die Anfragen der KTA Goda und Schütte führt Herr Blömer aus, dass im Rahmen der Radwegsanie rung eine Verbreiterung auf 2,00 m bis 2,50 m wegen der Eigentumsverhältnisse nicht vorgenommen werden könne. Bei Neubauten werde aber eine Fahrbahnbreite von 2,50 m gebaut. Der Radweg in Wenstrup an der Kreisstraße 275 werde bis zum alten Schulgebäude angelegt.

KTA Warnking lobt den geplanten Ausbau an der Kreisstraße 265 von Lohne nach Aschen, da diese Verbindung den Straßenverkehr zwischen Lohne und Vechta entspannen könne. Des Weiteren regt er den Bau eines Kreisverkehrs zwischen Kreisstraße und der Bundesstraße 69 an.

Auf Grund der Lage im Landkreis Diepholz sagt Herr Blömer eine Weiterleitung des Vorschlags an den zuständigen Sachbearbeiter bei der Kreisverwaltung Diepholz zu.

Abschließend erläutert Herr Blömer, dass alle fünf Jahre eine neue Zustandserfassung und –bewertung durchgeführt werde anhand derer das Straßenbauprogramm aktualisiert werden könne.

9. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Aktionsplan Wald 2020-2030 (761/2019)

KTA Schütte stellt den Antrag der SPD vor und betont die Wichtigkeit eines Zustandsberichts über die Wälder im Landkreis Vechta. Nur anhand dessen könnten einzelne Möglichkeiten herausgearbeitet und Maßnahmen umgesetzt werden. Die Beratung über die Umsetzung von Maßnahmen könne zunächst hier im Ausschuss erfolgen. Ein Arbeitskreis sei erst notwendig, wenn der Ausschuss entlastet werden müsse.

Herr Landrat Winkel schlägt vor, zunächst einen Sachverständigen zur nächsten Sitzung einzuladen, der über den Zustand der Wälder im Landkreis Vechta berichten kann.

Herr Amtsleiter Stuntebeck gibt einen kurzen Überblick über die Aufgaben und Tätigkeiten des Landkreises als Untere Wald- und Naturschutzbehörde und ergänzt, dass bereits einige Maßnahmen zur Sicherung des Waldes umgesetzt werden. Hier seien beispielsweise die Managementpläne für die FFH-Gebiete Herrenholz, Burgwald Dinklage und Dammer Berge zu nennen. Zudem weist er darauf hin, dass eine forstliche Rahmenplanung Aufgabe des Landes sei.

KTA Goda spricht sich für den Schutz des Waldes aus, jedoch müsse dieses ohne

großen Verwaltungsaufwand geschehen. Er empfiehlt dem Vorschlag des Landrates zu folgen. Die KTA Echtermann und Elberfeld schließen sich den Ausführungen an.

KTA Schütte begrüßt die Diskussionen sowie grundsätzliche Zustimmung zu dem Antrag der SPD-Fraktion und ändert diesen dahingehend, dass die Verwaltung beauftragt werden soll, einen Sachverständigen einzuladen, der in der nächsten Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses einen Sachstandsbericht zu den Wäldern im Landkreis Vechta geben wird. Anschließend soll über weitere Maßnahmen beraten werden.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt einen Sachverständigen zum Thema Wald einzuladen, der in der nächsten Bau-, Struktur- und Umweltausschusssitzung einen Sachstandsbericht zu den Wäldern im Landkreis Vechta gibt.“

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Vechta, 22.11.2019

Winkel
Landrat

Küther
Protokollführerin